

Öffentliche Informationsveranstaltung mit Workshop

Verkehrsraumgestaltung
Hatzenbühlstrasse

10. September 2025

◆ Begrüssung und Ziele (5')	C. Bösel	} 1. Teil «Informationsveranstaltung»
◆ Programmablauf und Ausgangslage (10')	F. Weibel	
◆ Projektinformation (10')	J. Räbsamen	
◆ Workshop		} 2. Teil «Workshop»
◆ Information zum Ablauf (10')	F. Weibel	
◆ Tischgruppen (30')	alle	
◆ Pause (10')	alle	
◆ Präsentation der Rückmeldungen (10')	Gemeinderäte	
◆ Plenumsdiskussion (15')	alle	
◆ Ausblick und Schlusswort (5')	C. Bösel	
◆ Apéro (~22.00 Uhr)	alle	

- ◆ 1975 Genehmigung Quartierplan Reben-Lebern
- ◆ **1978 Projektgenehmigung Ausbau Hatzenbühlstr. (Vorgabe 7.50m vom Kanton)**
- ◆ 2011 Markierung Rechtsvortritte sowie optische Einengung
- ◆ 2012 Schwachstellenanalyse (ewp), Birchwil-Oberwil
- ◆ 2013 Schwachstellenanalyse (ewp), Hakab Breite
- ◆ **2013 Ablehnung flächendeckend Tempo-30-Zonen durch GV**
- ◆ 2014 Erstellung zwei Fussgängerstreifen inkl. «Nasen»
- ◆ 2015 Neues Trottoir Teilstück Hatzenbühlstrasse Möslistrasse bis Spitzackerstrasse
- ◆ **2023 Revision Verkehrsrichtplan, Abklassierung Hatzenbühlstr. zu Quartierstrasse**
- ◆ 2023 Prüfung Tempo-30-Zone Hatzenbühl inkl. Verkehrsmessungen
- ◆ **2025 Abklärungen Busbetriebe, Feuerwehr, Kapo für Aufwertung Hatzenbühlstr.**
- ◆ **2025 Ausarbeitung Projekt durch Zobrist & Räbsamen in Zusammenarbeit mit GR**
- ◆ **Jetzt Informationsveranstaltung mit Workshop**

Zone

- Auslöser: divers (meist Sicherheit)
 - mehrere Strassen
 - Grundsätzlich keine FGS mit Ausnahme vor Schulen / Heimen
 - Knoten mit Rechtsvortritt
 - Zu Fuss Gehende dürfen überall queren, Strassenverkehr hat jedoch Vortritt
 - Zoneneingang- und ausgangstor
- > Kann «problemlos» auf siedlungsorientierten Strassen eingeführt werden

Strecke

- Auslöser: grundsätzlich Lärm
 - nur eine Strasse / Abschnitt
 - FGS können bestehen bleiben
- Rechtsvortritt kann entzogen werden
- zu Fuss Gehende queren über FGS
- gilt bis zur nächsten Verzweigung
- > «Hürden» höher
- Lärmgutachten notwendig
 - in Ortszentren mit viel EG-Nutzung (Cafés, Restaurant, etc.)
 - flächiges Querungsbedürfnis

Busbetrieb

- ◆ Buslinie 660 fährt im 30-Min-Takt in beide Richtungen mit ~12m langen Bussen.
- ◆ Am morgen (6:00 – 8:00) und am Abend (16:30 – 19:30) fahren weitere Busse um 15 Minuten versetzt im 30-Min-Takt, mit ~19m langen Gelenkbussen.
- ◆ Die Busse müssen auf der Hatzenbühlstrasse die Standzeiten abwarten und brauchen deshalb einen Wartebereich.



Bauliche Massnahmen zur

Verkehrsberuhigung

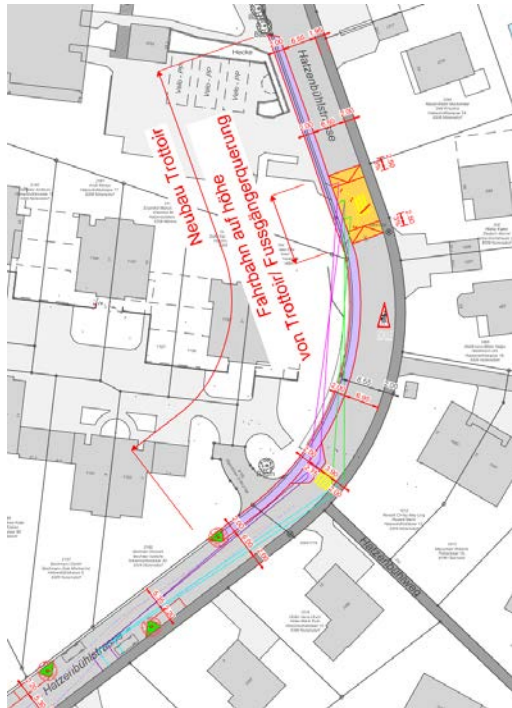
- ◆ Reduktion der Fahrbahnbreite
- ◆ Hindernisse in der Fahrbahn, welche im Slalom mit Gegenverkehr umfahren werden müssen (Parkfelder).
- ◆ Fahrbahnschwellen (Berliner Kissen/Gehwegüberfahrten)

Busbetrieb

- ◆ Grosse Fahrzeuge (Strassenbreite mindestens 6.10m)
- ◆ Können nicht rückwärts fahren. (Busse müssen kreuzen können, entsprechend gross muss der Abstand zwischen den Hindernissen sein.)
- ◆ Fahrplanstabilität (Hindernisse führen zu unregelmässigen Verlustzeiten)
- ◆ Fahrkomfort (nur flache Fahrbahnschwellen (3%) möglich)

Die baulichen Massnahmen, welche zur Verkehrsberuhigung führen, stehen Diametral zu den Interessen des Busbetriebes und FW.

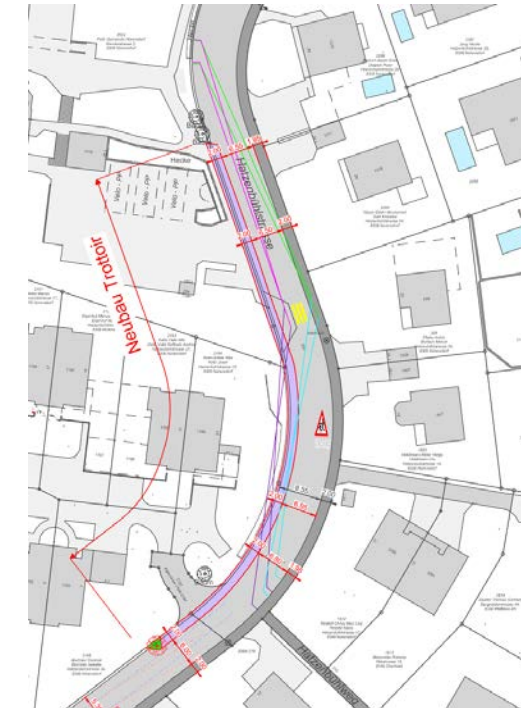
Sichtweiten unter Kurve



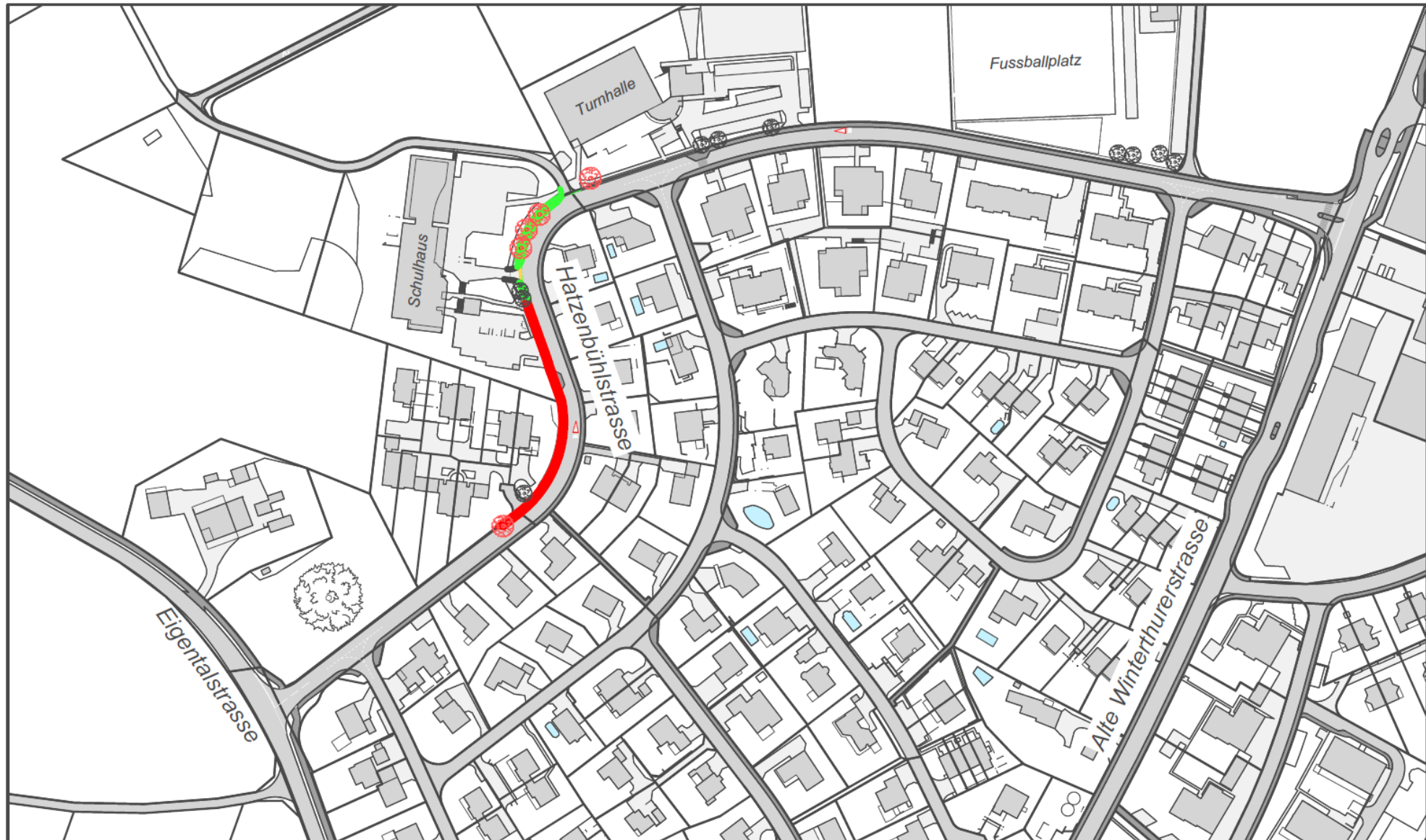
Sichtweiten mitte Kurve

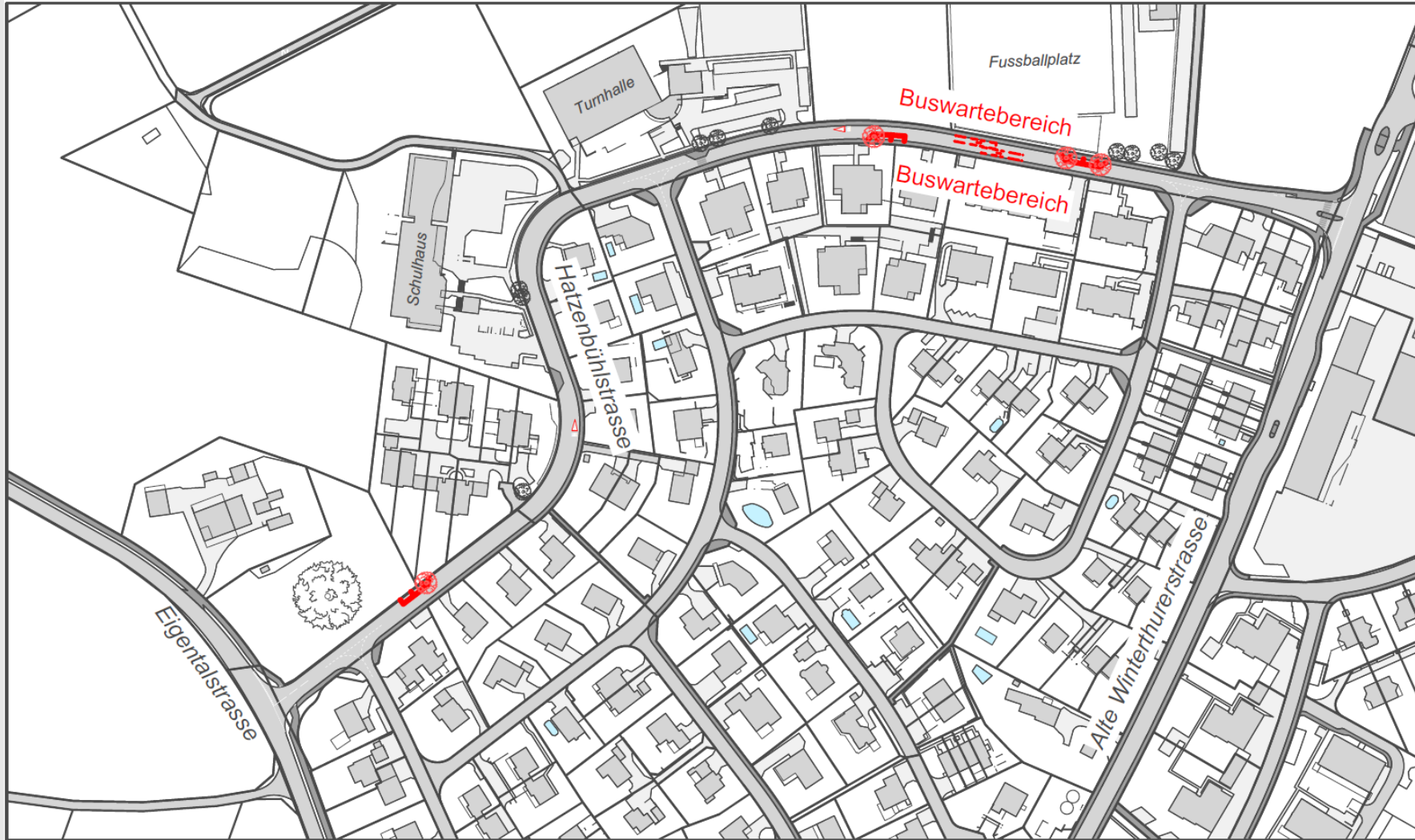


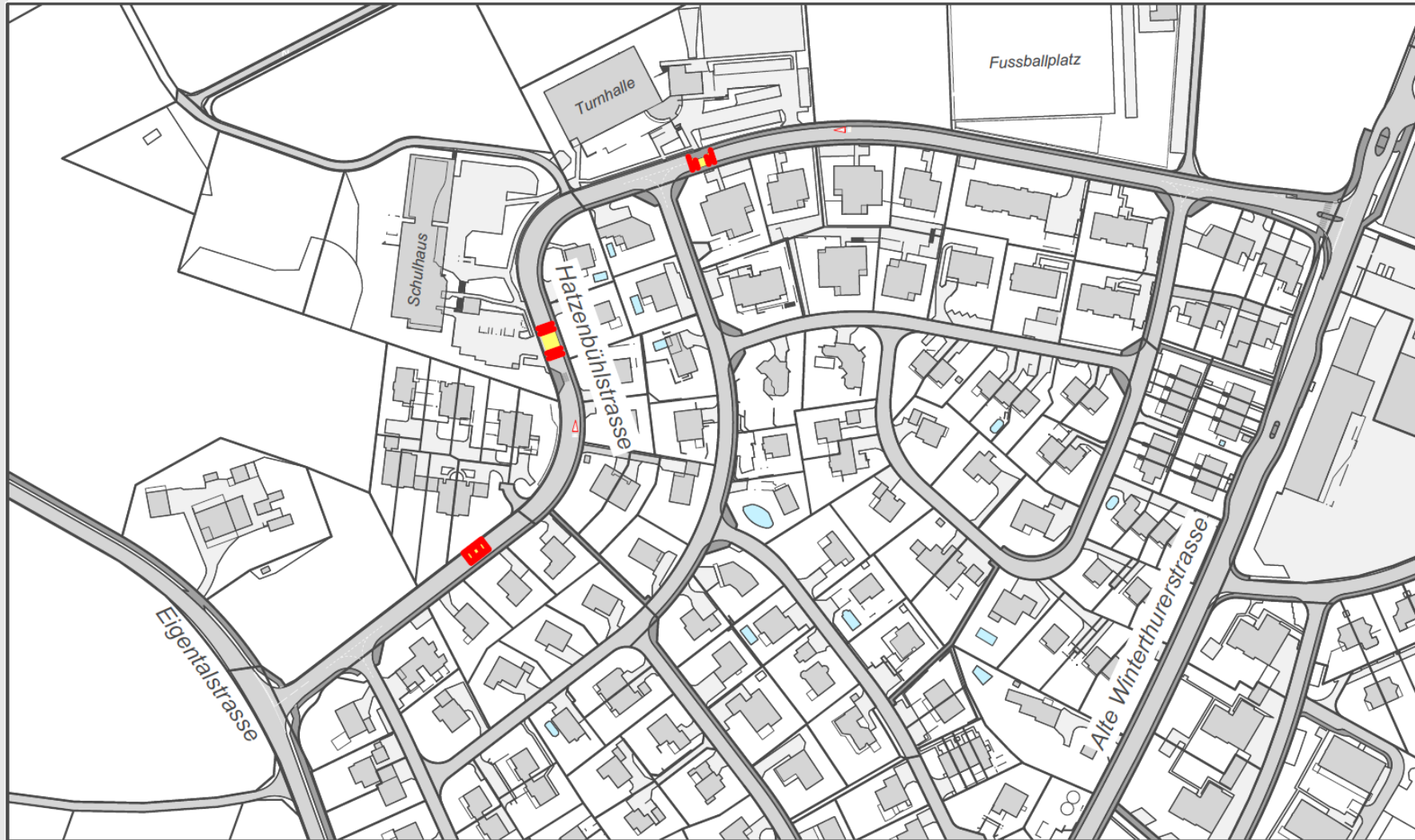
Sichtweiten bestand

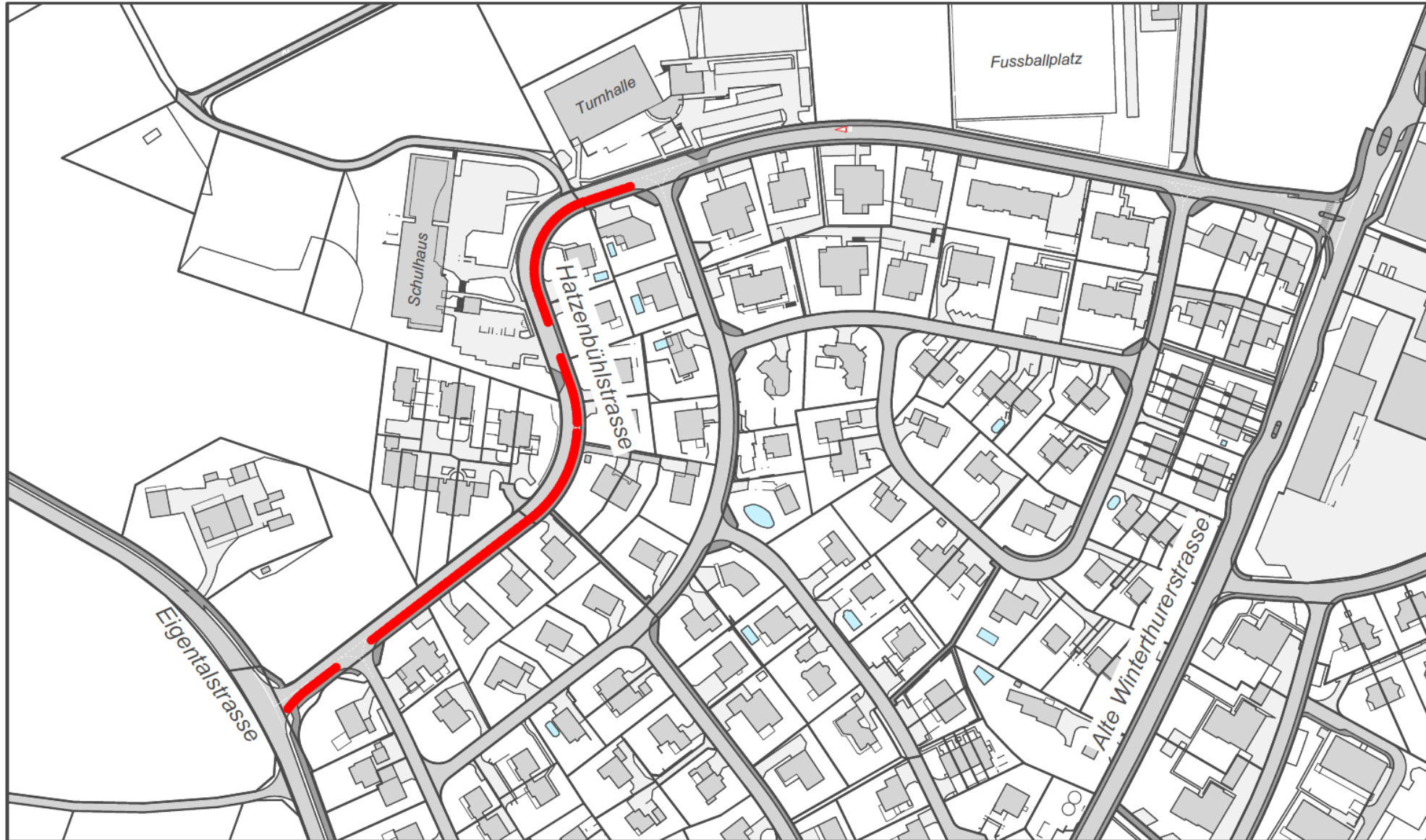


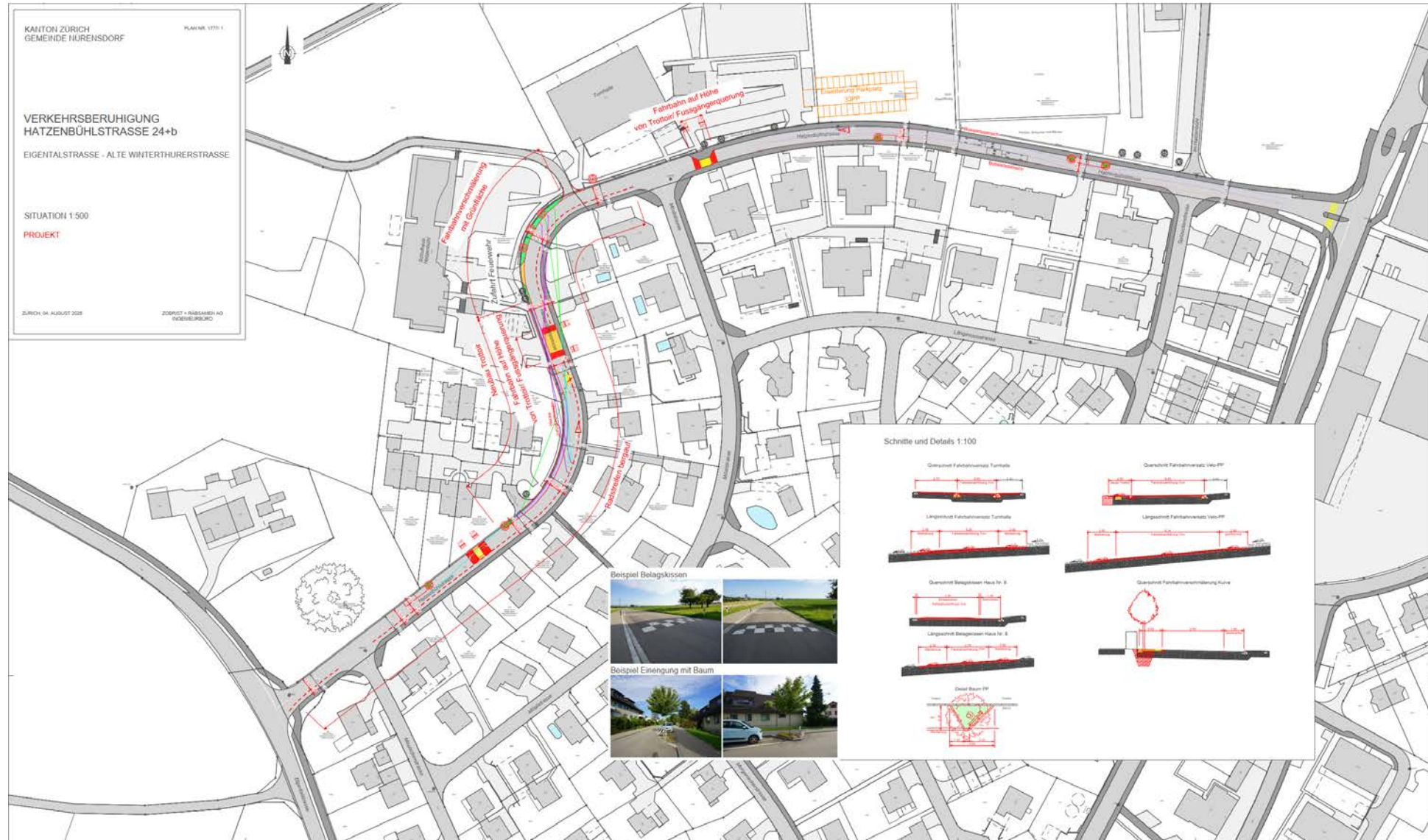
- ◆ Sichtweiten: Tempo 50 = 55m
- ◆ Aufgrund der nahen aufeinanderfolgenden Kurven, welche auf der Kurveninnenseite bis an die Fahrbahn bepflanzt sind, können die Sichtweiten nicht eingehalten werden.
- ◆ Bei der Begehung vor Ort stellte man fest, dass die Sichtweiten in Realität noch kürzer sind, als aus den Plänen ersichtlich.











- ◆ Information zum Ablauf
 - ◆ Start mit «Tischgruppen»
 - ◆ ~10 Personen pro Tisch
 - ◆ Moderation durch 1-2 GR
 - ◆ Dauer ~30 Minuten

- ◆ Leitfragen «heutige Mängel»
 1. Wo sehen wir heute das Problem an der Hatzenbühlstrasse?
 2. Welche spezifischen Sicherheitsmängel bestehen an der Hatzenbühlstrasse?
(Beispiele: zu hohe Geschwindigkeit, schlechte Übersichtlichkeit, Lärm, Schulwege, etc.)
 3. Was sollte unserer Meinung nach an der Hatzenbühlstrasse verbessert oder geändert werden?

- ◆ Leitfragen «zum vorgestellten Strassenprojekt»
 1. Was gefällt uns am Sanierungsprojekt, und stimmen wir dem Konzept grundsätzlich zu?
 2. Was gefällt uns nicht, und bei welchen Punkten bestehen Bedenken oder Ablehnung?
 3. Welche zusätzlichen Aspekte sollten unserer Meinung nach im Sanierungsprojekt berücksichtigt werden?

- ◆ Respektvoller Umgang
 - ◆ Jede Meinung zählt – und ist willkommen. Wir begegnen einander mit Respekt und Wertschätzung – auch bei unterschiedlichen Ansichten. Wir hören aktiv zu, lassen einander ausreden und schaffen so einen Raum für konstruktiven Austausch.

- ◆ Perspektive
 - ◆ Wir beziehen uns auf unsere eigene Wahrnehmung. Gleichzeitig bemühen wir uns, auch andere Perspektiven zu verstehen.

- ◆ Positive Einstellung
 - ◆ Wir richten unseren Blick nach vorn – auf Lösungen und gemeinsame Möglichkeiten statt auf Probleme.

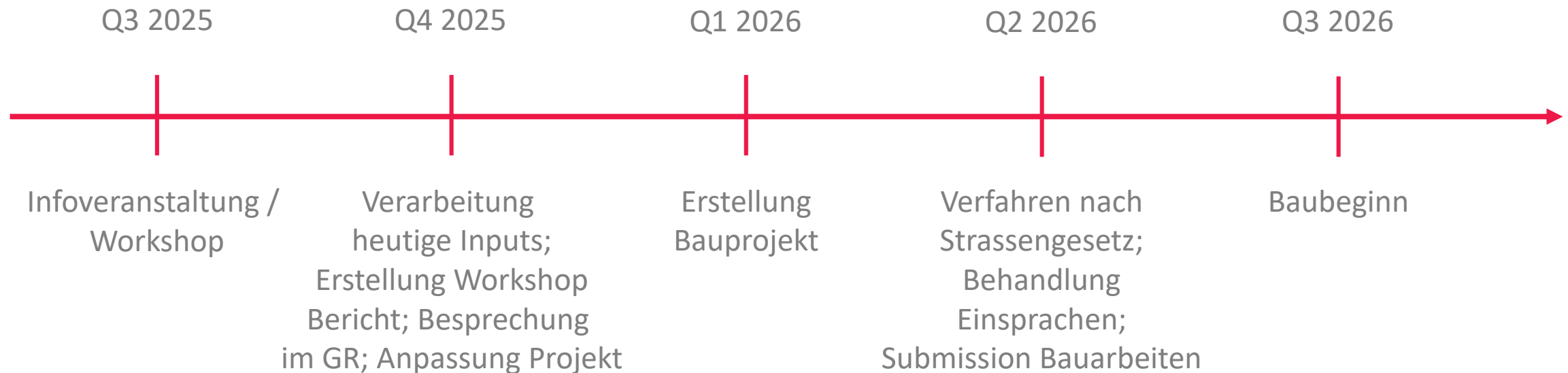
- ◆ Entscheidungen
 - ◆ Die Veranstaltung dient dem Austausch und der Meinungsbildung. Verbindliche Entscheidungen werden im zuständigen politischen Verfahren gefällt.

- ◆ Pause (10')
- ◆ Präsentation (Zusammenfassung) der Rückmeldungen pro Tisch durch jeweilige GR (10')
- ◆ Plenumsdiskussion (15')
 - ◆ Erste Rückmeldungen / Stellungnahmen zu den Inputs der Tischgruppen
 - ◆ Diskussion
 - ◆ Fragenbeantwortung

- ◆ Präsentation (Zusammenfassung) der Rückmeldungen pro Tisch durch jeweilige GR (10')
 - ◆ Tisch 1
 - ◆ Tisch 2
 - ◆ Tisch 3
 - ◆ Tisch 4
 - ◆ Tisch 5
 - ◆ ...

- ◆ Plenumsdiskussion (15')
 - ◆ Erste Rückmeldungen / Stellungnahmen zu den Inputs der Tischgruppen
 - ◆ Diskussion
 - ◆ Fragenbeantwortung

Ungefähr... vorbehaltlich Einsprachen und weitere Projektierungsarbeiten



Danke!

FLEXIBEL
FUNDIERT
DYNAMISCH
ENGAGIERT
seit
1910